



Institut für Qualität  
im Gesundheitswesen Nordrhein  
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

# Polyneuropathien: Ursachen, Symptome, Diagnostik, Therapie

03.07.2024

15:30 – 17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

## **Begrüßung**

**Dr. med. Martina Levartz MPH**  
Geschäftsführerin IQN

## **Einführung und Moderation**

**Prof. Dr. med. Helmar Lehmann**  
Direktor der Klinik für Neurologie  
Klinikum Leverkusen

## **Unterschiedliche Ätiologien und DD der Polyneuropathien – ein Überblick**

**PD Dr. med. Oliver Kastrup**  
Stellv. Ärztlicher Direktor Philipusstift  
Chefarzt Klinik für Neurologie und Klinische  
Neurophysiologie, Essen

## **Klinisch neurologische Untersuchungen und Befunde und deren Interpretation**

**Prof. Dr. med. Helmar Lehmann**

## **Was tun, wenn die Nerven schmerzen? – Therapiemöglichkeiten und Auswirkungen der Erkrankung auf den Alltag**

**Prof. Dr. med. Til Menge MHBA, FAAN**  
Ärztlicher Leiter Abteilung Neurologie  
Zentrum für Neurologie und Neuropsychiatrie  
LVR-Klinikum Düsseldorf

## **Besonderheit atypischer Polyneuropathien – aktueller Stand**

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Mark Stettner**  
Leiter der Poliklinik  
Oberarzt Klinik für Neurologie  
Universitätsklinikum Essen

Zur Häufigkeit der Polyneuropathie gibt es keine zuverlässigen Angaben, sie wird jedoch weltweit auf etwa einen pro 2.000 Einwohner geschätzt.

Bei der Polyneuropathie führen Schäden an den peripheren Nerven und Nervenwänden dazu, dass die Reizweiterleitung gestört ist. Als Auslöser kommt eine Reihe von Ursachen infrage. Am häufigsten tritt eine Polyneuropathie als Spätfolge des Diabetes mellitus oder eines langjährigen Alkoholmissbrauchs auf.

Aber es gibt eine Reihe weiterer Ursachen: Medikamente, Infektionen, Vitaminmangel, Autoimmunkrankheiten und genetische Faktoren können die Hülle und das Innere der Nerven beschädigen und dadurch eine Polyneuropathie auslösen.

Verschiedene Aspekte der Polyneuropathien werden in der Fortbildung von Experten beleuchtet.

### **Anmeldung:**

über den Link auf [www.iqn.de](http://www.iqn.de)

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei **vollständiger** Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0211/4302 2751